

„Grünes Licht“ für Kraftwerk in Ebensee

Der Strommarkt wird aber bestimmen, wann genau das 150-Megawatt-Kraftwerk gebaut wird.

EBENSEE. Wie die Energie AG mitteilt, ist die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das in Ebensee geplante Pumpspeicherkraftwerk abgeschlossen, der positive Bescheid ist ergangen und rechtskräftig. „Pumpspeicherkraftwerke sind die grünen Batterien, die wir benötigen, um die neuen, regenerativen Energien für den Wandel unseres Energiesystems nutzen zu können“, so Energie AG Generaldirektor Werner Steinecker. „Unser Standort in Ebensee erfüllt alle Voraussetzungen.“ Pumpspeicherkraftwerke wer-



Das geplante Kraftwerk hat eine Fallhöhe von 500 Metern und einen Speicherinhalt von 1,35 Millionen Kubikmetern.

Foto: Energie AG

den auch „grüne Batterien“ genannt, weil sie große Mengen an Energie wahlweise aufnehmen oder abgeben können. So wird in Niedriglastzeiten Energie gespeichert, indem Wasser von einem tiefer liegenden Unterbecken – in diesem Fall der Traunsee – in ein höher liegen-

des Oberbeckens gepumpt wird. Sollte der Bedarf an Spitzenlast bestehen, wird das gespeicherte Wasser vom Oberbecken in die Turbine abgelassen. Im Zuge der Einreichplanung wurden Investitionskosten von 150 Millionen Euro ermittelt. Die reine Bauzeit beträgt vier Jahre.